

Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Lernförderung

Angaben zum Schüler

Name

Vorname

Geburtsdatum

Klasse: _____

Jahrgangsstufe: _____

Angaben zur Lernförderung

Für den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf im Unterrichtsfach

voraussichtlicher Förderzeitraum: vom _____ bis _____

Umfang des Förderbedarfs (max. 35 Zeit-
stunden^{*)} pro Schuljahr): 15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden

Bei einem Folgeantrag weitere 20 Stunden 10 Stunden

*) 35 Zeitsunden = 47 Schulstunden, 25 Zeitsunden = 33 Schulstunden, 20 Zeitsunden = 27 Schulstunden, 15 Zeitsunden = 20 Schulstunden, 10 Zeitsunden = 13 Schulstunden

Zusätzliche Lernförderung ist erforderlich,

- weil die Versetzung gefährdet ist
- weil eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der nächsten Klasse/Jahrgangsstufe gefährdet ist
- weil ein erfolgreicher Schulabschluss gefährdet ist
- weil die Erlangung eines Ausbildungsplatzes gefährdet ist (mangelnde Ausbildungsreife)
- zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (max. 15 Stunden Förderung)
- wegen Nichtteilnahme am Unterricht von mind. 6 Wochen wegen Unfalls oder Krankheit. Eine Förderung nach § 21 SchulG ist nicht möglich.
- aus folgenden anderen Gründen:

- Mit der Lernförderung ist eine Verbesserung des Leistungsniveaus zu erwarten
- Die Leistungsschwäche beruht nicht auf unentschuldigtem Fehlen oder anhaltendem Fehlverhalten
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht oder sind ausgeschöpft (Ergänzungsstunden, Ganztagsangebote oder andere schulische Angebote)

Werden **besondere Anforderungen** an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?

- nein
- ja, bitte begründen:

Sonstige Anmerkungen:

Ansprechpartner für Rückfragen

Telefondurchwahl

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Schulleitung

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:

Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden auf Grund der §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch Erstes Buch erhoben.